

## SPRÜCHE INS ALBUM

Von Walther Rathenau

*Den Schlag der self-made-men liebe ich nicht; und wenn sich einer seiner mangelhaften Erziehung rühmt und mir die seit Aeonon gleiche Geschichte von dem Sack und den zwei Talern erzählt, mit denen er vor 50 Jahren in die Stadt eingezogen, so fühle ich die Versuchung, ihm zu erwidern: „Nun, mein Lieber, und was hat sich geändert?“*

*Privatverwaltungen gegenüber ist der Staat in dreifachem Nachteil: er arbeitet ohne Konkurrenz, also ohne vergleichenden Ansporn, er kann sich untauglicher Menschen nicht entledigen, und er leidet am Aberglauben der Anciennität.*

*Unfähige Menschen erkennt man daran, daß sie ihre Nachfolger zu unterdrücken suchen.*

*Es ist eine nützliche Gewohnheit, vor allen noch so ernsten Verhandlungen ein paar Minuten allgemeine Unterhaltungen zu führen. Man erkennt im voraus die Stimmung, die Absichten und oft das Ergebnis.*

*Sei stets um das Wohl deiner Leute besorgt, nie um ihren Beifall.*

*Wenn man erwägt, wie oft ein Spaziergang, ein Mittagessen, ein Kopfnicken oder ein Gähnen über das Entstehen und Schicksal großer Unternehmungen entscheidet, so ist es zweifelhaft, ob man über die Stärke oder die Schwäche der Menschen erstaunen muß.*

*Fünf Menschen betrachten einen Baum; dem einen ist er ein botanisches Spezimen, dem andern Unterholz, dem dritten ein Farbfleck, dem vierten eine Silhouette, dem fünften ein lebendiger Organismus. Keine dieser Auffassungen ist wahr, keine falsch, jeder wirft mit der Zauberlaterne seines Geistes ein buntes Bild in den Nebel und freut sich des Widerscheins.*

(Mitgeteilt von W. v. Schulz.)

**MONTE VERITA BEI ASCONA  
SCHWEIZ**

PROSPEKTE AUF ANFRAGE  
DAS GANZE JAHR GEÖFFNET